A photograph of four men in a workshop setting, looking intently at a blue industrial machine. The man on the far left is wearing glasses and a light blue shirt. The man next to him is wearing glasses and a red and white striped shirt. The man in the center is wearing a pink and white striped shirt. The man on the far right is wearing a light blue polo shirt. The machine is blue and has a large opening on the left side. The background is a white brick wall.

**Bericht über
den Zeitraum vom
1. Januar bis
30. September 2016**

Q3 2016

Umsatz nach neun Monaten 5,7 % über Vorjahr

- Umsatz nach neun Monaten bei Mio. € 259,8
(Vorjahr: Mio. € 245,8); EBIT bei Mio. € 25,2
(Vorjahr: Mio. € 23,3)
- Mindestens 7,5 % Wachstum für das Gesamtjahr erwartet
- Eröffnung des Kundencenters in Augsburg
- Auftragsbestand über Vorjahr – in den Folgequartalen
hohes Wachstum erwartet

01.01. bis 30.09.2016		01.01. bis 30.09.2016	01.01. bis 30.09.2015	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	259,8	245,8	14,0	5,7
EBITDA	Mio. €	32,0	30,5	1,5	4,9
EBIT	Mio. €	25,2	23,3	1,9	8,2
EBIT-Rendite	in %	9,7	9,5	0,2	
EBT	Mio. €	25,0	22,9	2,1	9,2
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.769	1.681	88	5,2
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.904.813	-522.489	-3,8
Ergebnis je Aktie ¹	€	1,30	1,11	0,19	17,1
Freier Cashflow ²	Mio. €	14,8	14,0	0,8	5,7
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	14,2	4,0	10,2	255,0
Eigenkapitalquote zum Stichtag ³	in %	36,3	37,0	0,7	1,9

3. Quartal 2016		01.07. bis 30.09.2016	01.07. bis 30.09.2015	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	90,6	85,2	5,4	6,3
EBITDA	Mio. €	12,1	11,9	0,2	1,7
EBIT	Mio. €	9,7	9,5	0,2	2,1
EBIT-Rendite	in %	10,7	11,2	0,5	
EBT	Mio. €	9,6	9,4	0,2	2,1
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.847.698	-465.374	-3,4
Ergebnis je Aktie ¹	€	0,50	0,48	0,02	4,2

¹ Verwässert = unverwässert

² Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

³ Eigenkapital/Bilanzsumme

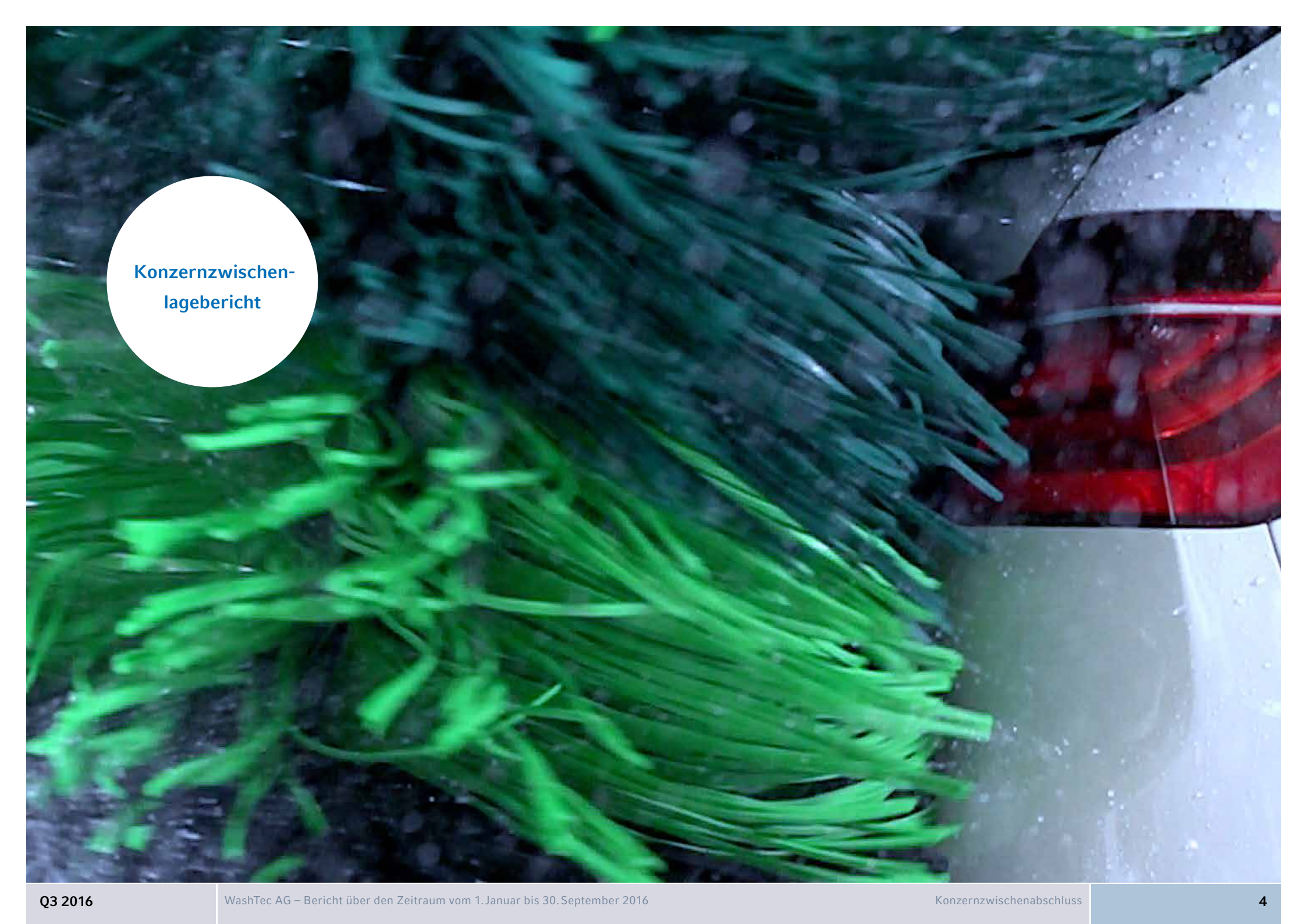
Inhalt

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung	5
2. Wirtschaftsbericht	5
2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen	5
2.2 Ertragslage.....	5
2.3 Vermögenslage	8
2.4 Finanzlage.....	9
2.5 Mitarbeiter.....	9
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	10
3.1 Prognosebericht.....	10
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	10
4. Sonstige Angaben	10
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	10
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums.....	10
5. Aktie und Investor Relations	11
5.1 Aktienkursentwicklung.....	11
5.2 Aktionärsstruktur.....	11

Verkürzter Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	14
Konzernbilanz	15
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016	19
Kontakt	27
Finanzkalender.....	27



Konzernzwischen-
lagebericht

Konzernzwischenlagebericht

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

*Umsatz wächst per
30. September um 5,7 %*

Die Umsätze per September 2016 lagen mit Mio. € 259,8 um Mio. € 14,0 (5,7 %) über der Vorjahresperiode (Mio. € 245,8). Im dritten Quartal lag die Umsatzsteigerung bei Mio. € 5,4 bzw. 6,3 %.

Die Bereiche Maschinen und Service, aber auch Chemie, konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegen. Zusätzliche Investitionen in den Aufbau unserer globalen Vertriebs- und Marketingaktivitäten und eine insgesamt gestiegene Vertriebseffizienz haben wesentlich zu diesem Wachstum beigetragen. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz per September um 6,5 %. Das EBIT verbesserte sich bei gleichzeitigen Investitionen in weiteres Wachstum im Wesentlichen aufgrund der positiven Umsatzentwicklung auf Mio. € 25,2 (Vorjahr: Mio. € 23,3). Damit hat das Unternehmen nach Ablauf von neun Monaten eine EBIT Rendite von 9,7 % erreicht (Vorjahr: 9,5 %).

Im September wurde am Firmensitz in Augsburg das neue Kunden-center eröffnet. Hier können Kunden die neuesten Produkte und Innovationen in einer sehr attraktiven und modernen Atmosphäre live erleben. Die Eröffnung wurde im Rahmen eines Family & Friends Days gefeiert, an dem rund 1.900 WashTec Mitarbeiter, ihre Familienangehörigen und Freunde aus dem In- und Ausland teilgenommen haben.

Auf der Automechanik in Frankfurt hat sich das Unternehmen erfolgreich dem Fachpublikum mit einem besonderen Fokus auf den individuellen Kundennutzen präsentiert.

Der Auftragsbestand lag Ende des dritten Quartals deutlich über dem Vorjahresniveau.

Für das laufende Geschäftsjahr geht das Unternehmen von einem Wachstum von mindestens 7,5 % aus. Die EBIT-Rendite wird nach aktueller Schätzung ebenfalls über dem Vorjahr liegen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

Die Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen entsprachen im Wesentlichen der im Konzernlagebericht 2015 dargestellten Situation. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

2.2 Ertragslage

2.2.1 Umsatz nach Segmenten und Produkten

Umsatz nach Segmenten, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung	
	30.09.2016	30.09.2015	absolut	in %
Kerneuropa	213,7	200,7	13,0	6,5
Nordamerika	38,5	40,0	-1,5	-3,8
Asien/Pazifik	13,1	10,9	2,2	20,2
Konsolidierung	-5,5	-5,8	0,3	
Konzern	259,8	245,8	14,0	5,7

**Umsatz in Asien/Pazifik
legt im dritten Quartal
um 11,1 % zu**

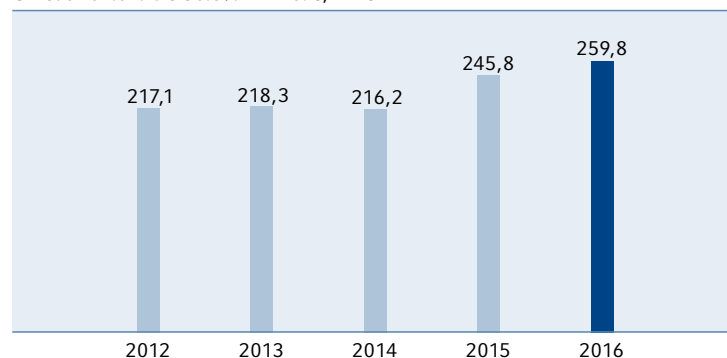
Umsatz nach Segmenten, Q3				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2016	01.07. bis 30.09.2015	Veränderung	
			absolut	in %
Kerneuropa	75,2	70,7	4,5	6,4
Nordamerika	13,6	12,8	0,8	6,2
Asien/Pazifik	4,0	3,6	0,4	11,1
Konsolidierung	-2,3	-1,9	-0,4	
Konzern	90,6	85,2	5,4	6,3

Alle Regionen haben im dritten Quartal zum Umsatzwachstum beigetragen. Dabei hat Kerneuropa den größten absoluten Zuwachs erzielt. Nahezu alle Märkte innerhalb Europas haben sich positiv entwickelt. In der Region Asien/Pazifik entwickelte sich das Geschäft nach den starken Steigerungen der letzten Quartale auch im dritten Quartal positiv.

Die Umsätze in Nordamerika stiegen im dritten Quartal um 6,2 % gegenüber dem Vorjahr, während die Region zum Halbjahr nach dem Verlust eines Großkunden 2015 noch 8,8 % hinter dem Vorjahr lag. Im letzten Quartal wird eine weiterhin positive Umsatzentwicklung erwartet, die für das Gesamtjahr ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr bedeuten wird.

In lokaler Währung lagen die Umsätze von Januar bis September bei Mio. USD 42,8 (Vorjahr: Mio. USD 44,5) und damit 3,8 % unter Vorjahr.

Umsatz 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Im dritten Quartal stieg der Umsatz der Gruppe um 6,3 % (Q3 2016: Mio. € 90,6; Q3 2015: Mio. €: 85,2).

Umsatz nach Produkten, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2016	01.01. bis 30.09.2015	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	220,2	207,2	13,0	6,3
Chemie	29,8	28,5	1,3	4,6
Betreibergeschäft und Sonstiges	9,8	10,1	-0,3	-3,0
Gesamt	259,8	245,8	14,0	5,7

Umsatz nach Produkten, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2016	01.07. bis 30.09.2015	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	77,6	74,3	3,3	4,4
Chemie	9,4	7,8	1,6	20,5
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,6	3,1	0,5	16,1
Gesamt	90,6	85,2	5,4	6,3

Die Umsätze mit »Maschinen und Service« stiegen um 6,3 % von Mio. € 207,2 auf Mio. € 220,2. Die »Chemie«-Umsätze stiegen infolge des starken dritten Quartals um 4,6 % auf Mio. € 29,8, nachdem sie zum Halbjahr, durch den Verlust eines Großkunden, noch unter dem Vorjahr lagen. Das Chemiewachstum in Europa liegt mit über 17 % gegenüber dem Vorjahr oberhalb der Erwartungen. Die im aktuellen Geschäftsjahr getätigten Investitionen am Chemieproduktionsstandort Grebenau ermöglichen auch zukünftiges Wachstum in diesem Bereich.

Mit 9,7 % hohe
EBIT-Rendite
zum 30. September

2.2.2 Aufwandsposten und Ertragslage

Ertragslage, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2016	01.01. bis 30.09.2015	Veränderung	
			absolut	in %
Rohrertrag*	156,0	148,2	7,8	5,3
EBITDA	32,0	30,5	1,5	4,9
EBIT	25,2	23,3	1,9	8,2
EBT	25,0	22,9	2,1	9,2

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Ertragslage, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2016	01.07. bis 30.09.2015	Veränderung	
			absolut	in %
Rohrertrag*	54,2	51,5	2,7	5,2
EBITDA	12,1	11,9	0,2	1,7
EBIT	9,7	9,5	0,2	2,1
EBT	9,6	9,4	0,2	2,1

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Die **Rohrertragsmarge** blieb mit 60,0 % gegenüber 60,3 % im Vorjahr weitgehend konstant.

Der **Personalaufwand** stieg um Mio. € 6,5 auf Mio. € 90,1 (Vorjahr: Mio. € 83,6). Per Ende September waren im Konzern im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum 88 Mitarbeiter mehr beschäftigt. Wie bereits kommuniziert erfolgte der Aufbau infolge des positiven Geschäftsverlaufs und als Investition in weiteres organisches Wachstum, insbesondere in den Bereichen Vertrieb und Supply Chain. Dieser deutliche Mitarbeiteraufbau wird sich in den folgenden Quartalen verlangsamen. Zu den einstellungsbedingten Steigerungen kommen tarifbedingte Lohnsteigerungen und Entgeltanpassungen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen um Mio. € 1,0 auf Mio. € 38,7 (Vorjahr: Mio. € 37,7). Weitere Verbesserungen der Arbeitsplätze sowie Investitionen am Standort Augsburg, u. a. für das neue Kundencenter und die Zusammenführung von Bereichen, führten, ebenso wie höhere Kosten für Leiharbeiter, zu diesem Anstieg. Dazu kamen Kosten aufgrund der Teilnahme an der Uniti expo in Stuttgart und Automechanika in Frankfurt.

Außerdem stiegen die Aufwendungen durch die im sonstigen betrieblichen Aufwand erfassten Währungsverluste im Geschäftsjahr. In Summe hatten die Währungsgewinne und -verluste dennoch keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Gruppe oder den Vorjahresvergleich.

Die positive Entwicklung bei der Reduktion der Fahrzeugkosten hielt im dritten Quartal an und konnte einen Teil der Kostenanstiege kompensieren.

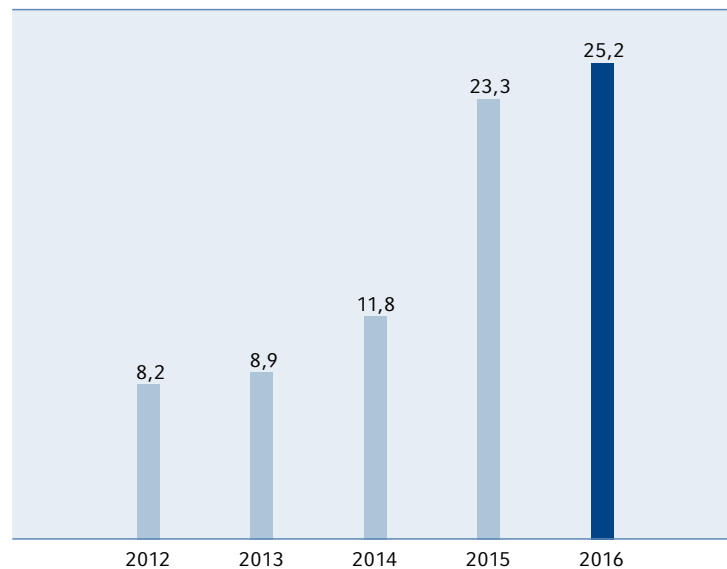
EBIT nach Segmenten, 01.01. bis 30.09.

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2016	01.01. bis 30.09.2015	Veränderung	
			absolut	in %
Kerneuropa	23,8	21,8	2,0	9,2
Nordamerika	0,1	1,2	-1,1	-92
Asien/Pazifik	1,1	0,3	0,8	267
Konsolidierung	0,2	0,0	0,2	
Konzern	25,2	23,3	1,9	8,2

EBIT nach Segmenten, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2016	01.07. bis 30.09.2015	Veränderung	
			absolut	in %
Kerneuropa	9,6	9,9	-0,3	-3,0
Nordamerika	0,1	-0,2	0,3	300
Asien/Pazifik	0,0	0,1	-0,1	-100
Konsolidierung	0,0	-0,3	0,3	
Konzern	9,7	9,5	0,2	2,1

EBIT 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Das **EBITDA** stieg um Mio. € 1,5 auf Mio. € 32,0 (Vorjahr: Mio. € 30,5).

Das **EBIT** stieg um Mio. € 1,9 auf Mio. € 25,2 (Vorjahr: Mio. € 23,3).

Die EBIT-Steigerung in **Kerneuropa** und **Asien/Pazifik** basiert im Wesentlichen auf den erzielten Umsatzzuwächsen. Im Segment **Nordamerika** konnte der Ergebnismrückstand gegenüber dem Vorjahr im dritten Quartal leicht reduziert werden.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen Einfluss von Mio. € –0,4 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € –0,5).

Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg auf Mio. € 17,4 (Vorjahr: Mio. € 15,5). Die geringere Steuerquote sowie das verbesserte

Finanzergebnis ergeben sich – wie zum Halbjahr – durch eine Steuererstattung inkl. einer entsprechenden Zinsgutschrift aus einem Verständigungsverfahren der Vorjahre.

Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg durch das höhere Konzernergebnis und die geringere Anzahl der durchschnittlichen Aktien auf € 1,30 (Vorjahr: € 1,11).

EPS gegenüber Vorjahr um 17,1 % gesteigert

2.3 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.09.2016	31.12.2015
Langfristiges Vermögen	93,7	85,8
davon immaterielle Vermögenswerte	5,9	5,3
davon latente Steuern	3,7	4,2
Kurzfristiges Vermögen	109,9	104,3
davon Vorräte	44,1	39,9
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	52,9	49,2
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7,2	7,8
Bilanzsumme	203,6	190,0
Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.09.2016	31.12.2015
Eigenkapital	73,8	80,3
Bankverbindlichkeiten	14,3	5,3
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	103,4	91,7
davon Verb. aus Lieferungen und Leistungen	12,7	7,5
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerverbindlichkeiten)	37,3	34,6
Umsatzabgrenzung	8,8	9,0
Passive latente Steuern	3,3	3,8
Bilanzsumme	203,6	190,0

Das **Netto-Umlaufvermögen** (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) stieg trotz des saisonbedingten Anstiegs bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der höheren Bestände an Fertigerzeugnissen für Kundenaufträge nur leicht um 2,6 % von Mio. € 78,1 per 31. Dezember 2015 auf Mio. € 80,1.

Die **Eigenkapitalquote** sank im dritten Quartal leicht auf 36,3 % und liegt durch die Dividendenzahlung noch geringfügig unterhalb des Vorjahreswertes von 37,0 %. Gegenüber dem Jahresende 2015 verringert sich die Quote von 42,2 % auf 36,3 %.

Die **Nettoverschuldung** (kurz- und langfristige Bankverschuldung – Bankguthaben) – lag per Ende September bei Mio. € 7,0 (31. Dezember 2015: Nettoliquidität von Mio. € 2,5).

Die **Nettofinanzverschuldung** (kurz- und langfristiges Finanzierungsleasing + Nettoverschuldung) stieg auf Mio. € 10,3 (31. Dezember 2015: Mio. € 1,9).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** stiegen vor allem infolge höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Steuerverbindlichkeiten auf Mio. € 103,4 (31. Dezember 2015: Mio. € 91,7).

2.4 Finanzlage

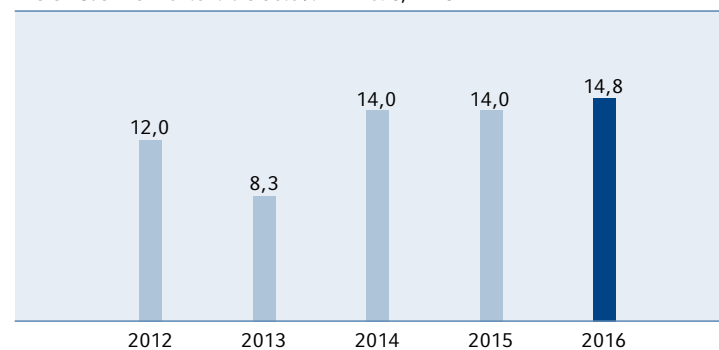
Netto-Cashflow deutlich gestiegen

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) stieg in den ersten neun Monaten deutlich auf Mio. € 28,5 (Vorjahr: Mio. € 17,6). Ausschlaggebend hierfür war neben dem höheren Ergebnis ein geringer Anstieg des working capital gegenüber der Vorjahresperiode sowie die bereits kommunizierte Rückerstattung von Kapitalertragssteuerzahlungen im ersten Quartal.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** stieg planmäßig deutlich auf Mio. € 13,6 (Vorjahr: Mio. € 3,7). Das Kundencenter am Standort in Augsburg wurde im September fertiggestellt. Die erweiterte Produktion in Grebenau wird ihren Betrieb voraussichtlich Ende des Jahres bzw. vollständig im ersten Quartal 2017 aufnehmen. Nach den hohen Investitionen des laufenden Jahres wird das Investitionsvolumen für die Folgejahre unterhalb Mio. € 10,0 p. a. liegen.

Der **freie Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) stieg um Mio. € 0,8 von Mio. € 14,0 im Vorjahr auf Mio. € 14,8.

Freier Cashflow 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2015 infolge der Dividendenzahlung um Mio. € 9,5 auf Mio. € –7,0 ab.

2.5 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter per 30. September 2016 belief sich auf 1.769 Mitarbeiter und ist damit um 80 Mitarbeiter höher als zum Jahresende 2015. Bezogen auf den 30. September 2015 wurden 88 Mitarbeiter insbesondere in den Bereichen Vertrieb und Supply Chain eingestellt.

Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.769

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Die Maßnahmen zur Stärkung der globalen Vertriebs- und Marketingaktivitäten sowie zur Entwicklung und operativen Verbesserung der Organisation werden gezielt fortgeführt.

Infolge des hohen Auftragsbestandes und der anhaltenden positiven Entwicklung sowohl im Geschäft mit Großkunden wie auch bei anderen Kundengruppen wird im letzten Quartal eine hohe Auslastung der Produktion und Installation sowohl in Europa als auch in Nordamerika erwartet.

Für das laufende Geschäftsjahr wird aktuell davon ausgegangen, dass das bisherige Wachstum von 5,7 % im Gesamtjahr deutlich übertroffen wird. Die EBIT-Rendite wird nach aktueller Schätzung ebenfalls über dem Vorjahr liegen. Auch für Q1 2017 geht das Unternehmen von einem deutlichen Wachstum gegenüber dem Vorjahr aus.

Damit wird die im Geschäftsbericht 2015 abgegebene Prognose für die einzelnen Segmente für das Jahr 2016 bestätigt.

3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2015. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert. Es wird keine wesentliche Auswirkung des Brexit-Votums für 2016 gesehen. Die zum Halbjahr gemachten Aussagen, dass mögliche negative Einflüsse auch mittelfristig eher gering sind, sind unverändert gültig.

Der über den Erwartungen liegende Auftragsbestand ergibt sich unter anderem durch das im dritten Quartal angezogene Großkundengeschäft. Die Chance, die sich in diesem Segment bei einigen Kunden seit zwei Quartalen angedeutet hatte, wird erstmals in den folgenden Quartalen wirksam werden.

4. Sonstige Angaben

4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

5. Aktie und Investor Relations

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community während des Jahres kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations Aktivitäten hat das Management mehrere Roadshows in Düsseldorf und London durchgeführt sowie im dritten Quartal an der Baader Bank Investment Conference in München teilgenommen.

5.1 Aktienkursentwicklung

Kurs per 30. September 2016 bei € 42,20

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. September 2016 bei € 42,20. Dies entspricht einem Kursanstieg von 38,4 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 30,50 am 30. Dezember 2015. Die Aktie erreichte am 20. Oktober 2016 ihr historisches Hoch von € 45,00. Im Zeitraum bis 30. September 2016 hatte der SDAX eine Performance von 3,87 %.

Die Aktie der WashTec AG wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg und Bankhaus Lampe gecovered. Alle Analysten, zuletzt Bankhaus Lampe am 26. Oktober 2016, sehen das Kursziel bei mindestens € 34,00 bis zu € 51,00 (Stand Oktober 2016).

5.2 Aktionärsstruktur

Im dritten Quartal 2016 hat die WashTec AG folgende Stimmrechtsmitteilungen nach Wertpapierhandelsgesetz erhalten:

Am 21. Juli 2016 erhielt die WashTec AG die Mitteilung, dass der Stimmrechtsanteil der Diversity Industrie Holding AG am 19. Juli 2016 statt bisher 6,19 % nunmehr 4,0 % betrug.

Außerdem erhielt das Unternehmen am 11. August 2016 die Mitteilung, dass der Stimmrechtsanteil des Desmarais Family Residuary Trust am 10. August 2016 die Schwelle von 3,0 % unterschritten hat und nunmehr 2,99 % betrug.

Beteiligung in %	30.09.2016
Kempen Oranje Participaties N.V.	10,73
EQMC Europe Development Capital Fund plc ¹	9,78
Dr. Kurt Schwarz ²	8,38
Paradigm Capital Value Fund	6,01
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,61
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Lazard Frères Gestion S.A.S.	4,94
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
Desmarais Family Residuary Trust ³	2,99
Streubesitz	37,88

¹ Nmás1 Dinamia, S.A.

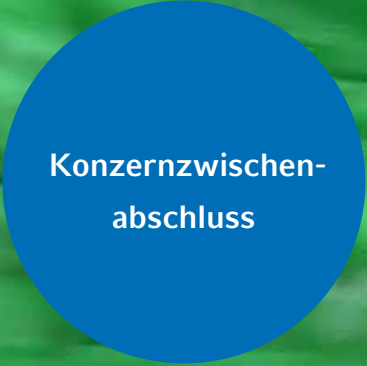
² Leifina GmbH & Co. KG et al

³ Setanta Asset Management

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

Manager Transactions

Es wurden keine Manager Transactions im dritten Quartal gemeldet.



Konzernzwischen-
abschluss

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in €	01.01. bis 30.09.2016	01.01. bis 30.09.2015	01.07. bis 30.09.2016	01.07. bis 30.09.2015
Umsatzerlöse	259.798.573	245.808.116	90.554.790	85.225.877
Sonstige betriebliche Erträge	3.734.281	3.133.720	1.047.844	811.940
Andere aktivierte Entwicklungskosten	1.155.798	425.303	673.282	21.949
Bestandsveränderung	4.368.939	4.788.419	2.352.781	1.859.580
Gesamt	269.057.591	254.155.558	94.628.697	87.919.346
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87.216.578	83.112.982	31.364.171	28.595.215
Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.985.340	19.327.979	7.283.272	7.028.576
	108.201.918	102.440.961	38.647.443	35.623.791
Personalaufwand	90.082.591	83.574.006	30.570.088	27.994.972
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.806.236	7.155.016	2.348.181	2.378.734
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.074.893	37.007.782	13.145.177	12.154.893
Sonstige Steuern	654.102	649.801	212.143	233.166
Gesamte betriebliche Aufwendungen	243.819.740	230.827.566	84.923.032	78.385.556
Betriebsergebnis	25.237.851	23.327.992	9.705.665	9.533.790
Finanzertrag	284.383	392.038	10.592	136.674
Finanzaufwand	509.703	775.057	162.109	259.716
Finanzergebnis	-225.320	-383.019	-151.517	-123.042
Ergebnis vor Steuern	25.012.531	22.944.973	9.554.148	9.410.748
Ertragsteueraufwand	-7.638.614	-7.469.879	-2.880.186	-2.698.813
Konzernergebnis	17.373.917	15.475.094	6.673.962	6.711.935
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.382.324	13.904.813	13.382.324	13.932.312
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	1,30	1,11	0,50	0,48

Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.09.2016	01.01. bis 30.09.2015	01.07. bis 30.09.2016	01.07. bis 30.09.2015
Ergebnis nach Steuern	17.374	15.475	6.674	6.712
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-677	0	0	0
Latente Steuern	316	0	0	0
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	-361	0	0	0
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	-789	933	33	143
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	181	-559	-103	-452
Latente Steuern	-80	-85	6	1
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	-688	289	-64	-308
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.049	289	-64	-308
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	16.325	15.764	6.610	6.404

Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Aktiva in €	30.09.2016	31.12.2015
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	38.391.737	31.686.043
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312.373	42.312.251
Immaterielle Vermögenswerte	5.942.322	5.315.400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.706.435	2.000.980
Steuerforderungen	0	49.939
Sonstige Vermögenswerte	570.024	138.573
Aktive latente Steuern	3.734.563	4.247.587
Gesamtes langfristiges Vermögen	93.657.454	85.750.773
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	44.059.520	39.882.471
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.759.620	45.770.028
Steuerforderungen	5.697.618	7.464.788
Sonstige Vermögenswerte	4.160.175	3.380.592
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.245.670	7.781.106
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	109.922.603	104.278.985
Gesamte Aktiva	203.580.057	190.029.758

Passiva in €	30.09.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-13.176.788	-13.176.788
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-3.911.583	-2.862.447
Ergebnisvortrag	-2.906.057	-4.711.829
Konzernergebnis	17.373.917	24.555.723
	73.842.930	80.268.100
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	2.011.722	2.827.417
Rückstellungen für Pensionen	10.384.676	9.739.511
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.261.541	3.524.250
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.192.488	1.346.065
Umsatzabgrenzung	1.085.689	1.175.038
Passive latente Steuern	3.299.229	3.751.367
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	22.235.345	22.363.648
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	14.255.170	5.269.040
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.234.927	1.553.671
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.008.098	6.797.767
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	12.674.827	7.542.187
Verb. aus Steuern und Abgaben	4.421.049	4.744.575
Verb. im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.050.429	1.177.977
Ertragsteuerverbindlichkeiten	11.072.736	8.337.697
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	34.531.095	31.199.342
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	12.589.489	12.953.850
Umsatzabgrenzung	7.663.962	7.821.904
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	107.501.782	87.398.010
Gesamte Passiva	203.580.057	190.029.758

Konzern-Kapitalflussrechnung

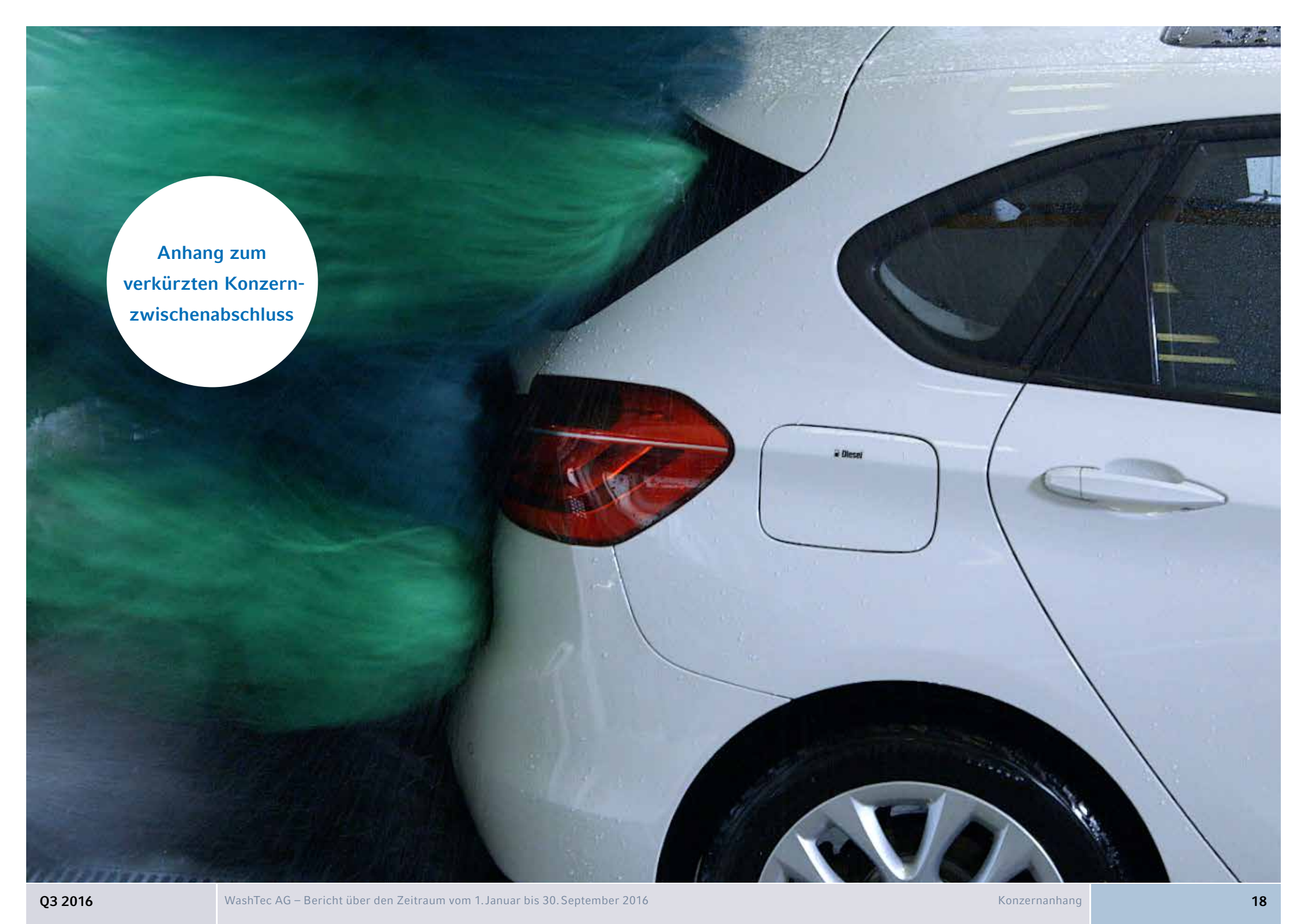
Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.09.2016	01.01. bis 30.09.2015
Ergebnis vor Steuern	25.013	22.945
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.806	7.155
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-391	-130
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.230	-1.058
Finanzerträge	-284	-392
Finanzaufwendungen	510	775
Veränderung der Rückstellungen	-653	-362
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.179	-5.603
Zu-/Abnahme der Vorräte	-4.524	-5.301
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.217	3.418
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	4.977	4.797
Gezahlte Ertragsteuer	-2.793	-8.611
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	28.469	17.633
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-14.221	-3.971
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	572	318
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-13.649	-3.653
Gezahlte Dividende	-22.750	-22.988
Erwerb eigener Aktien	0	-12.760
Erhaltene Zinsen	284	36
Gezahlte Zinsen	-458	-718
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.244	-1.449
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-24.168	-37.879
Netto-Zu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-9.348	-23.899
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-173	-375
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	2.512	15.422
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	-7.009	-8.852
<i>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:</i>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.246	6.415
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-14.255	-15.267
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	-7.009	-8.852

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2015	13.932.312	40.000	36.464	-417	-4.217	812	18.277	90.917
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-559	933		374
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-85			-85
Erwerb eigener Aktien	-549.988			-12.760				-12.760
Dividende							-22.988	-22.988
Konzernergebnis							15.745	15.475
Stand 30. September 2015	13.382.324	40.000	36.464	-13.177	-4.861	1.745	10.764	70.933
Stand 1. Januar 2016	13.382.324	40.000	36.464	-13.177	-5.004	2.142	19.845	80.268
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-496	-789		-1.285
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					236			236
Dividende							-22.750	-22.750
Konzernergebnis							17.374	17.374
Stand 30. September 2016	13.382.324	40.000	36.464	-13.177	-5.264	1.353	14.469	73.843

A close-up photograph of a white car's rear side panel. The car is covered in water droplets. A large, vibrant green spray of water is directed at the rear light and the fuel filler door. The fuel filler door has a small 'Diesel' label. The rear door handle and a portion of the rear wheel are also visible.

Anhang zum
verkürzten Konzern-
zwischenabschluss

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft befinden sich in Streubesitz und werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (T€) auf- oder abgerundet; hieraus können Rundungsdifferenzen entstehen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden. Abweichend hiervon erfolgt die Steuerberechnung für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss zum Ende des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards

Der Konzern hat im Berichtszeitraum die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen angewandt.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IAS 1	Änderungen an IAS 1 Darstellung des Abschlusses – Angabeninitiative	01.01.2016	18.12.2015	keine
IAS 16 und IAS 38	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 38 Immaterielle Vermögenswerte – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	01.01.2016	02.12.2015	keine
IAS 16 und IAS 41	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 41 Landwirtschaft – Fruchtttragende Pflanzen	01.01.2016	23.11.2015	keine
IAS 19	Änderungen an IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer – Arbeitnehmerbeiträge	01.02.2015	17.12.2014	keine
IAS 27	Änderungen an IAS 27 Einzelabschlüsse – Equity-Methode im separaten Abschluss	01.01.2016	18.12.2015	keine
IFRS 11	Änderungen an IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen – Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Geschäftstätigkeit	01.01.2016	24.11.2015	keine
IFRS	Jährliche Verbesserungen an den IFRS (2012–2014)	01.01.2016	15.12.2015	keine
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse, IFRS 12 Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Anwendung der Konsolidierungsausnahme	01.01.2016	22.09.2016	keine

Ferner haben das IASB und IFRS Interpretations Committee weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2016 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind.

Zum 30. September 2016 erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IAS 7	Änderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnungen – Angabeninitiative	01.01.2017	erwartet in Q4 2016	keine
IAS 12	Änderung an IAS 12 Ertragsteuern – Ansatz aktiver latenter Steuern auf unrealisierte Verluste	01.01.2017	erwartet in Q4 2016	keine
IFRS 2	Änderungen an IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung – Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	01.01.2018	erwartet in H2 2017	keine
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018	erwartet in Q4 2016	in Prüfung
IFRS 10 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	auf unbestimmte Zeit verschoben		keine
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	01.01.2016	Aufschiebung des Endorsement-Prozesses bis zur Veröffentlichung des finalen Standards	keine
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018	erwartet in Q4 2016	in Prüfung
IFRS 16	Leasing	01.01.2019	erwartet in 2017	in Prüfung
IFRS 4	Veränderungen an IFRS 4 Versicherungsverträge in Verbindung mit IFRS 9 Finanzinstrumente	01.01.2018	erwartet in 2017	keine

3. Segmentberichterstattung

Aufgrund organisatorischer Änderungen, bei denen das Segment Osteuropa und die bisherigen Exportaktivitäten in der WashTec Cleaning Technology GmbH zusammengeführt wurden, berichtet

WashTec nicht mehr separat über das Segment Osteuropa. Osteuropa ist ab dem Geschäftsjahr 2016 Teil des Segments Kerneuropa. Die Segmente Nordamerika und Asien/Pazifik bleiben in ihrer bisherigen Struktur erhalten.

Januar bis September 2016 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	213.702	38.481	13.132	-5.517	259.799
davon mit Dritten	208.273	38.393	13.133	0	259.799
davon mit anderen Segmenten	5.429	89	0	-5.517	0
Betriebsergebnis	23.829	69	1.118	222	25.237
Finanzertrag					284
Finanzaufwand					-510
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit					25.012
Ertragsteueraufwand					-7.639
Konzernergebnis					17.374

Januar bis September 2015 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	200.748	39.975	10.859	-5.774	245.808
davon mit Dritten	195.199	39.753	10.856	0	245.808
davon mit anderen Segmenten	5.550	222	3	-5.774	0
Betriebsergebnis	21.836	1.213	323	-43	23.329
Finanzertrag					392
Finanzaufwand					-775
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit					22.946
Ertragsteueraufwand					-7.470
Konzernergebnis					15.475

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2016 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt zum 30. September 2016 13.382.324.

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 11. Mai 2016 hat beschlossen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von € 22.983.636,87 wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 1,70 je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt € 22.749.950,80 und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns in Höhe von € 233.686,07 auf neue Rechnung.

Da die von der Hauptversammlung am 15. Mai 2013 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien am 14. Mai 2016 ausgelaufen ist, wurde in der Hauptversammlung beschlossen, die alte Ermächtigung aufzuheben und der Gesellschaft erneut eine Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien zu erteilen. Demnach wird der Vorstand berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt T€ 8.000 (Genehmigtes Kapital) zu erhöhen.

Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 10. Mai 2019 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente im Gesamtnennbetrag von bis zu T€ 50.000 mit oder ohne Laufzeitbeschränkung auszugeben. Dadurch können den Inhabern bzw. Gläubigern von Optionsanleihen bzw. Optionsgenussscheinen oder Optionsgewinnschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu T€ 8.000 nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen gewährt oder auferlegt werden. Dies gilt ebenso für Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelanleihen bzw. Wandelgenussscheinen oder Wandelgewinnschuldverschreibungen und die entsprechenden Wandlungsrechte oder -pflichten.

Darüber hinaus wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung ermächtigt, bis zum 10. Mai 2019 eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals von T€ 40.000 zu anderen Zwecken als dem Handel in eigenen Aktien zu erwerben.

5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

In T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 30.09.2016	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.09.2016	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
Aktiva								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	7.246	7.246	-	-	-	7.246	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	51.466	51.466	-	-	-	51.466	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	930	930	-	-	-	930	
Passiva								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	12.675	12.675	-	-	-	12.675	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	14.255	14.255	-	-	-	14.255	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	19.542	19.542	-	-	-	19.542	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	3.247	-	-	-	3.247	3.247	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	4	-	-	4	-	4	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Kredite und Forderungen (LaR)		59.642	59.642	-	-			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		46.472	46.472	-	-			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		4	-	-	4			

In T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.12.2015	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2015	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
Aktiva								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	7.781	7.781	–	–	–	7.781	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	47.771	47.771	–	–	–	47.771	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	809	809	–	–	–	809	
Passiva								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	7.542	7.542	–	–	–	7.542	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	5.269	5.269	–	–	–	5.269	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	17.031	17.031	–	–	–	17.031	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	4.381	–	–	–	4.381	4.381	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	312	–	–	312	–	312	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Kredite und Forderungen (LaR)		56.361	56.361	–	–			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		29.842	29.842	–	–			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		312	–	–	312			

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet. Zinsswaps waren im Vorjahr mit dem Fair Value mittels erwarteter Zinssätze nach erkennbaren Zinskurven bewertet. Die Zinsswaps sind per 31. Dezember 2015 ausgelaufen.

Der Fair Value der derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.09.2016	31.12.2015
langfristig	0	0
kurzfristig	4	312
Gesamt	4	312

6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2015 im Wesentlichen unverändert.

7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des IAS 24 statt.

8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

22. März 2017
3. Mai 2017
3. Mai 2017

Geschäftsbericht 2016
Q1-Bericht 2017
Hauptversammlung 2017

Q3 2016